

daz wir von dem gewalt, als uns der hochwirdige herre der ertzbischof von Kōlne unser brüder mit sinen offen brieven gegeben hat, dem hochgeborn fürsten herzog Lupolt von Österich und den andern bürgen und giseln, die mit sampt im dem vorgenanten unserm herren dem ertzbischof von Kōlne gebunden sint ze leisten, tag und zil gegeben haben umb daz übergig güt, dar umb er und die bürgen noch gebunden sint dem vorgenanten ertzbischof von Kōlne, zwischent nu und Ostern und von dannen siben gantze jar, umb daz daz er an der schulde, dar umb er und die bürgen unserm herren von Kōlne gebunden waren, gerichtet hat ze Strasburg drú tusent march silbers, die unser herre da schuldig was. Were ouch daz inr und den siben jaren der hochwirdig herre künig Fridr(ich) von Rome sins künigrichs gewaltig wurde und daz er dez widersatzes von herzog Lud(wig) von Beyern ledig wurde ane geverde, in welihen den siben jaren daz beschicht, so ist diz vorgenant zil us und weret dar nach núwant ein gantz jar. Und wenne daz jar us kumt, so mag unser herre von Kōlne herzog Lupolt von Öster(ich) und die bürgen manen umb daz übergig güt. Were aber daz herzog Lupolt ze velde lege mit her oder heres wart und were oder einen offen gewerb hette oder wart und were, daz man uf in zogen wolte, oder ze lantwer lege mit sin selbs libe, so hat er und die bürgen, die im dez beholfen sind ane geverde, tag und zil ane geverde, und mag unser herre von Kōlne die andern bürgen manen, die in disen sachen nicht bekummert sint mit im in sinen nōten. Und verzihen vûr unsern herren von Kōlne und vur uns umb diz vorgenanten teidinge aller gericht und rechtes geistlichs und weltlichs, da mit wir möchten komen wider dise vorgenanten teidinge und disen brief. Und dez ze eim urkunde so ist der brief besigelt mit unserm insigel.

Der ist gegeben ze Strasburg, an der mitwochen nach sand Gregorien tag, do man zalt von Christes gebürd drutzeihen hundert und achtzeihen jar.

Mit Spuren des Siegels am Pergamentstreifen.

XLVI. Dienstbrief des Grafen Berthold von Henneberg für König Ludwig. 1323 Febr. 2.<sup>1</sup>

Or. Hausarchiv n. 245. Am Rand von Mäusen zernagt.

Wir Bertold von Gots gnaden graf von Hennenberg

1) Gegenurkunde für die Belehnung vom gleichen Tage, Böhmer, Reg. Ludwigs 533.